

FDP

Die Liberalen

Freie Demokratische Partei

FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann

Herrn Landrat
Thomas Hendele
als Vorsitzendem des Kreisausschusses
Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26
40822 METTMANN

Mettmann, den 17.03.2006 We

Betr.: Sitzung des Kreisausschusses am 26.03.2007
hier: Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion zum Thema "Projekt
"Demographische Entwicklung im Kammerbezirk" der Industrie- und
Handelskammer zu Düsseldorf"

Sehr geehrter Herr Hendele,

zur Sitzung des Kreisausschusses am 26.03.2007 stellt die FDP-Kreistagsfraktion folgende Anfrage:

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 08.06.2006 wies die Verwaltung unter TOP 6 auf das Projekt "Demographische Entwicklung im Kammerbezirk" der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf hin, das einerseits eine kreisscharfe Aufbereitung des Datenmaterials und andererseits - soweit möglich - eine Detaillierung bis zu den kreisangehörigen Städten vorsehe.

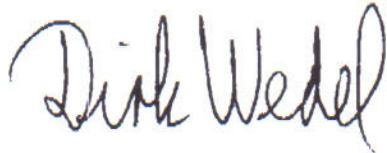
Dazu ergeben sich für die FDP-Kreistagsfraktion folgende Fragen:

- 1) Welches sind im einzelnen die Gegenstände des o.a. Projektes? Beschränkt sich das Projekt nur auf Bevölkerungsprognosen oder sind auch darauf aufbauende / daraus abzuleitende Analysen, Prognosen usw. beabsichtigt? Wenn ja, welche?
- 2) Wer ist mit der inhaltlichen Durchführung des Projektes betraut?
- 3) In welchem Stadium befindet sich das Projekt?

4) Bis zu welchem Zeitpunkt ist mit einer Vorlage der Ergebnisse des Projekts zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion

A handwritten signature in black ink, reading "Dirk Wedel". The signature is written in a cursive style with a large, prominent 'D' and 'W'.

Dirk Wedel
Fraktions - Vorsitzender

Kreisausschuss-Sitzung am 26.03.07

Anfrage der FDP-Fraktion:

"Demographische Entwicklung im Kammerbezirk" der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf"

1. **a) Welches sind im einzelnen die Gegenstände des o.a. Projektes?**

Die Studie wird für den Großraum um Düsseldorf und Kreis Mettmann (Viersen, Neuss, Essen etc.) erstellt.

Sie soll aus folgenden Modulen bestehen:

Kernmodul (insbesondere Datenmaterial, Studie I) und

Zusatzmodule (mehr inhaltliche/qualitative Fragen, Studien II+III)

Es werden Aspekte der Bevölkerungs- bzw. Beschäftigungsprojektionen mit dem Wanderverhalten der Bevölkerung verknüpft. Diese Verknüpfung stellt das Besondere der Studie dar.

b) Beschränkt sich das Projekt nur auf Bevölkerungsprognosen oder sind auch darauf aufbauende/ daraus ableitende Analysen und Prognosen usw. beabsichtigt?

Wenn ja, welche?

Neben Wirtschaftsdaten sind qualitative Aussagen zum Wohnungsmarkt, Pendlerströmen sowie Schulwesen erwünscht. Das „Herunterbrechen“ auf Stadtebene soll in enger Abstimmung mit den Städten und dem Kreis Mettmann erfolgen.

Ziel der Studie ist die Erarbeitung einer Projektion (nicht einer Prognose) mit der zukünftig wirtschaftliches Handeln in der Region, unter Berücksichtigung demographischer Entwicklungstendenzen, unterstützt werden kann.

2. **Wer ist mit der Durchführung des Projektes betraut?**

Das Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen der Universität Münster (Prof. Dr. Ulrich van Suntum).

Die weitere Begleitung der Studie wird durch das Sachgebiet 50-5 in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kreisentwicklung extern erfolgen.

3. **In welchem Stadium befindet sich das Projekt?**

Die Studie hat sich entgegen der Planung der IHK (Vorlage erster Ergebnisse geplant Ende 2006) verzögert. Nach Information vom 22.03.07 wird ein erster Entwurf Anfang April erwartet.

4. **Bis zu welchem Zeitpunkt ist mit einer Vorlage der Ergebnisse des Projektes zu rechnen?**

Da die Studie in Absprache mit den einzelnen Städten weiterentwickelt werden soll können frühestens im Sommer erste Ergebnisse vorgelegt werden. Dies hängt von der Intensität der Zusammenarbeit ab.